

Einladung Ergebnispräsentation: Sicherheitsmaßnahmen für Anlagen mit brennbaren Kältemittel

im Rahmen des Forschungsprojekts Annex 64 des Heat Pumping Technologies Collaboration Programme (HPT TCP) der Internationalen Energieagentur (IEA), laden wir zur Abschluss-Veranstaltung ein.

Termin: Dienstag, 6. Oktober 2026
Zeit: 14:00 bis 15:30 Uhr
Ort: Online

Mit dem zunehmenden Einsatz brennbarer Kältemittel gewinnen Fragen der Sicherheit bei Planung, Installation, Betrieb und Instandhaltung von Wärmepumpen und Kälteanlagen weiter an Bedeutung.

Im österreichischen Beitrag zum internationalen IEA HPT Projekt 64 bündeln Verband Wärmepumpe Austria, AIT Austrian Institute of Technology, Technische Universität Graz und Österreichische Gesellschaft der Kältetechnik (ÖGKT) ihre Expertise. Die beteiligten Institutionen präsentieren gemeinsam aktuelle österreichische Forschungsergebnisse und daraus abgeleitete praktische Ansätze für den sicheren Einsatz brennbarer Kältemittel.

Agenda:

- **Begrüßungsworte**
Richard Freimüller, Verband Wärmepumpe Austria
- **Vorstellung des Projekts**
Bernd Windholz, AIT Austrian Institute of Technology GmbH
- **Österreichische Erhebung zu Häufigkeit, Auftreten und Erkennung von Leckagen in Wärmepumpen- und Kühlsystemen mit einer Nennleistung von bis zu 50 kW**
Bernd Windholz, AIT Austrian Institute of Technology GmbH
- **Zustandsorientierte Diagnostik**
Gerhard Pertiller, Technische Universität Graz, Institut für Wärmetechnik
- **Vorstellung Praxisleitfaden für Anlagen mit brennbaren Kältemitteln Von der Planung und Installation über den Betrieb bis zum Störfall**
Harald Erös, Österreichische Gesellschaft der Kältetechnik
- **Q&A Diskussionsrunde zu den Präsentationen**

Dieses Projekt wird im Rahmen der IEA-Forschungsk Kooperation im Auftrag des österreichischen Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur durchgeführt.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online an, um kurz vor der Veranstaltung den Link zu erhalten.

Kostenlose Anmeldung

<https://forms.cloud.microsoft/e/dLBiJDhgy>

Die Inhalte im Überblick

IEA HPT Projekt 64 – Sicherheitsmaßnahmen für brennbare Kältemittel

Bernd Windholz gibt einen kurzen Überblick über das internationale IEA HPT Projekt 64 und den österreichischen Projektbeitrag zum sicheren Einsatz brennbarer Kältemittel in Wärmepumpen sowie Kälte- und Klimaanlage.

Österreichische Erhebung zu Leckagen in Wärmepumpen- und Kühlsystemen

Der Verband Wärmepumpe Austria hat seine Mitglieder zu ihren Praxiserfahrungen mit Leckagen befragt. Ergänzend wurden Fachleute aus Herstellung, Vertrieb, Installation und Kälteservice einbezogen. Bernd Windholz vom AIT stellt die Ergebnisse zu Häufigkeit, typischen Leckagestellen und eingesetzten Methoden der Leckageerkennung vor.

Zustandsorientierte Diagnostik

Gerhard Pertiller von der Technischen Universität Graz stellt nicht-invasive Verfahren zur Überwachung des Kältemittelfüllstands vor. Ultraschall- und Schwingungsmessungen eröffnen neue Möglichkeiten für eine zustandsorientierte Diagnose und zukünftige vorausschauende Wartungskonzepte.

Praxisleitfaden für Anlagen mit brennbaren Kältemitteln

Von der Planung und Installation über den Betrieb bis zum Störfall

Harald Erös von der Österreichischen Gesellschaft der Kältetechnik stellt den im Projekt erarbeiteten Praxisleitfaden vor. Er behandelt wesentliche Anforderungen und praktische Sicherheitsmaßnahmen für Hersteller, Planer, Installateure, Instandhalter und Betreiber.

Im Anschluss stehen die Vortragenden für Fragen und eine gemeinsame Diskussion zur Verfügung.

Dieses Projekt wird im Rahmen der IEA-Forschungskooperation im Auftrag des österreichischen Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur durchgeführt.